

## Tyrolia bietet Obelisk Verlag ein neues Zuhause

### **Obelisk wird Tyrolia Imprint – qualitätsvolle Grundschul-Kinderliteratur ergänzt das hochwertige Kinder- und Jugendbuch-Programm von Tyrolia**

(Innsbruck / Wien, im April 2026) Rückwirkend mit 1. April 2026 hat die Verlagsgesellschaft Tyrolia Ges. m. b. H. den traditionsreichen Innsbrucker Obelisk Verlag übernommen, dessen Inhaber und Geschäftsführer Mag. Georg Buchroithner im Oktober des vergangenen Jahres überraschend verstorben ist. Tyrolia führt das gesamte Kinderbuchprogramm mit rund 300 Titeln, viele davon von renommierten österreichischen Autor:innen, als Ergänzung zur eigenen Kinder- und Jugendbuch-Sparte weiter und wird den Namen Obelisk als Imprint erhalten. Auch in Zukunft soll unter diesem Namen qualitätsvolle, altersgerechte Kinderliteratur für 6- bis 10-Jährige erscheinen, die auch zur Leseförderung an Volksschulen eingesetzt werden kann, während sich das Tyrolia-Programm weiterhin dem literarisch hochwertigen Pappbilderbuch, Bilderbuch, Sachbuch, der Kinderlyrik und dem Jugendroman widmen wird.

*„Georg Buchroithner hinterlässt eine schmerzhaft Lücke in der österreichischen Verlagslandschaft, sein Obelisk Verlag soll aber weiterbestehen und wir teilen sein Engagement für die österreichische Kinderliteratur und die Leseförderung. Wir wollen den reichen Schatz an Obelisk-Büchern bei uns mit viel Empathie verwalten und pflegen“, verspricht Tyrolia Verlagsleiter Mag. Gottfried Kompatscher. „Für uns war es ausschlaggebend, dass wir bei der Weiterführung des Obelisk Verlages von vielen Synergien profitieren. Wir verlegen teilweise dieselben Autor:innen und Künstler:innen und beide Verlage arbeiten eng mit den Institutionen der Kinder- und Jugendliteraturförderung zusammen. Nun können wir unsere literarischen und verlegerischen Erfahrungen bündeln und unsere Kompetenz im Bereich Erstleser und schulgerechter Kinderliteratur stärken.“*

Alle lieferbaren und künftigen Titel von Obelisk bleiben zusammen mit den Downloads für das pädagogische Zusatzmaterial auf der Homepage [www.obelisk-verlag.at](http://www.obelisk-verlag.at) abrufbar. Zusammen mit allen anderen Online-Aktivitäten des Obelisk Verlages wird sie der Tyrolia Verlag weiterführen, wobei Tyrolia die Obelisk-Titel auch in alle eigenen Marketing-Aktivitäten (Website, Social Media, Programmorschau etc.) übernimmt.

#### **Prägender Verlag für österreichische Kinderliteratur und Leseförderung bleibt erhalten**

Nach Anfängen mit einem Belletristik-Programm für Erwachsene begann der Obelisk Verlag 1967 unter der Leitung von Ing. Helga Buchroithner mit der Veröffentlichung von Kinderliteratur sowie der Zusammenarbeit mit dem Buchklub der Jugend. Der Programm-Schwerpunkt lag von Anfang an auf der Förderung österreichischer Qualitätsautor:innen und auch Nachwuchskünstler:innen. Im Programm, das über viele Jahrzehnte von Inge Auböck als Lektorin betreut wurde, finden sich bis heute Klassiker von Käthe Recheis oder Renate Welsh, später kamen viele Erstlesebücher etwa von Saksia Hula und Kai Aline Hula dazu sowie die beliebte Krimireihe „Ein Fall für Jaromir“ von Heinz Janisch oder die Qualle-Bücher von Lena Raubaum.

Ab 2007 prägte mehr und mehr Mag. Georg Buchroithner das Programm, sein besonderes Anliegen waren die Leseförderung und der leichte Zugang von Literatur für alle Lesestufen. Jedes Kind sollte sagen können: „Hurra, ich habe ein ganzes Buch gelesen!“ Ein wichtiger Baustein hierfür waren auch

die Club-Taschenbücher des Buchklubs der Jugend. Mit viel Herzblut und Gespür machte er sich in der österreichischen Verlagslandschaft einen Namen, sodass die Marke Obelisk heute maßgeblich für Leseförderung und Literaturvermittlung für Kinder steht.

*„Als ich 1967 den Obelisk Verlag als Kinderbuchverlag neu gründete, dachte ich nicht, dass er – neben meinem Mann und meinen Kindern – einer meiner drei großen Lieben werden würde“, so **Helga Buchroithner** im Zuge der Übergabe. „Ich bin sehr stolz auf die vielen Auszeichnungen wie z. B. das Goldene Buch für den „Kater Konstantin“ von Walter Wippersberg, und dass wir immer ein Verlag mit Qualitätsanspruch waren und Kinderliteratur, nicht nur Kinderbücher verlegt haben. Meine Freude ist groß, dass der Name Obelisk erhalten bleibt und unsere Autor:innen bei Tyrolia ein neues Zuhause finden. Ich wünsche dem Tyrolia Verlag viel Freude damit, und dass ihm die Arbeit für Obelisk ebenso viel Spaß macht wie mir.“*

### **Bei Tyrolia ergänzt und erweitert das Obelisk-Programm perfekt bisherige Anliegen und Ziele**

Der nach Anfängen in den 1880er Jahren in Brixen (Südtirol) seit 1907 bestehende Tyrolia Verlag mit Sitz in Innsbruck übernahm 2014 das Kinder- und Jugendbuch-Programm des Wiener Dom-Verlags und entwickelt es seither mit seinem Büro am Wiener Stephansplatz kontinuierlich weiter. Zu den Künstler:innen zählen namhafte Autor:innen und Illustrator:innen aus Österreich und Deutschland ebenso wie vielversprechende Nachwuchstalente. Pro Jahr veröffentlicht man 12 bis 15 neue Kinder- und Jugendbücher, die besonders auf literarische Qualität und konzeptionelle, sowie ästhetisch hochwertige Gestaltung achten. Mit seinen vielfach mit nationalen und internationalen Preisen (Deutscher Jugendliteraturpreis, Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis, Kinder- und Jugendliteraturpreis der Stadt Wien oder Katholischer Kinder- und Jugendliteraturpreis) ausgezeichneten Titeln zählt er zu den wichtigsten österreichischen Kinderbuch-Verlagen.

**Mag. Katrin Feiner, Lektorin und Programmleiterin** des Kinder- und Jugendbuchs bei Tyrolia in Wien, ist künftig auch für das Lektorat und die Programmplanung des Obelisk-Programms verantwortlich: *„Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und die Vertiefung unseres Programms genau mit jenen Büchern, mit denen Kinder beim Erwerb und Üben ihrer eigenen Lesefähigkeit intensiv in Berührung kommen. Hier Begeisterung für das Buch und für das Lesen zu erwecken, ist eine große Aufgabe und Verantwortung, der wir mit Respekt, mit bestem Wissen und Gewissen und mit vielen Ideen gegenübertreten wollen.“* Unterstützt wird sie dabei von **Mag. Eva Maria Wagner**, die ab sofort Presse, Marketing und Kooperationen sowohl für Obelisk als auch für das Tyrolia-Kinderbuch koordinieren wird.

Ansprechpartnerin für den Vertrieb beider Verlage ist **Mag. Katharina Nagy**, ausgeliefert werden künftig alle Titel gemeinsam über Mohr Morawa in Österreich, Auslieferungszentrum Berker (AZB) in Deutschland und AVA in der Schweiz.

### **Zukunft der Club-Taschenbuchreihe des Buchklubs der Jugend noch ungewiss**

Der Name Obelisk ist auch eng mit dem Buchklub der Jugend und der dort angesiedelten Club-Taschenbuchreihe „Die österreichische Kinderbibliothek“ verbunden. Damit richtet sich der Buchklub an rund 400.000 von ihm betreute Schüler:innen in ganz Österreich und versorgt seit Jahrzehnten Schulen mit Leselust fördernder und schulstufenadäquater Kinderliteratur zu moderaten Preisen von der Tiergeschichte bis zum Kinderkrimi. In diesem Format erscheinen bisher im Obelisk Verlag halbjährlich 5 Taschenbuch-Titel für die unterschiedlichen Schulstufen, um jedem Kind ein passendes Leseerlebnis zu ermöglichen. Zu den Titeln wird auch pädagogisches Zusatzmaterial für die Nutzung in Gruppen oder im Unterricht bereitgestellt. Derzeit steht die zukünftige Finanzierung des Buchklubs

der Jugend zur Debatte und somit ist auch die Zukunft der Club-Taschenbücher ungewiss. Der Tyrolia Verlag wird aber auf jeden Fall die Backlist-Titel der Club-Reihe übernehmen. „Die Club-Taschenbücher sind wie die Schatzkiste der österreichischen Kinderliteratur mit Klassikern von Christine Nöstlinger, Mira Lobe oder Gerda Anger-Schmidt. Dank des günstigen Preises von 7,50 € eignen sie sich ideal als Klassenlektüre“, so Verlagsleiter Gottfried Kompatscher, „und wir hoffen inständig, dass die Reihe weiterleben kann. Wir brennen schon darauf, Titel der ‚jungen Garde‘ der österreichischen Kinderliteratur dort als Schullesestoff zugänglich zu machen.“